

11. Symposium Logistik Innovativ 2020

Beitrag des Güterverkehrs zur Reduzierung der CO2-Emissionen



Digitales Symposium am 7. Oktober 2020 von 13:00 - 15:00 Uhr

Stand: 8. September 2020, Änderungen vorbehalten

VORWORT

Die deutsche Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt bis 2020 die Treibhausgasemissionen um 40 % im Vergleich zu 1990 zu senken. Im Verkehrssektor ist mit 0,8 % jedoch fast keine Reduzierung des Treibhausgas-Ausstoßes bis 2018 gelungen. In diesem Zeitraum haben andere Bereiche wie z. B. die Haushalte (-38 %), die Industrie (-33 %), die Energie- (-30 %) und die Landwirtschaft (-16 %) ihre Klimabelastung zum Teil deutlich reduziert (siehe Abb. 1).

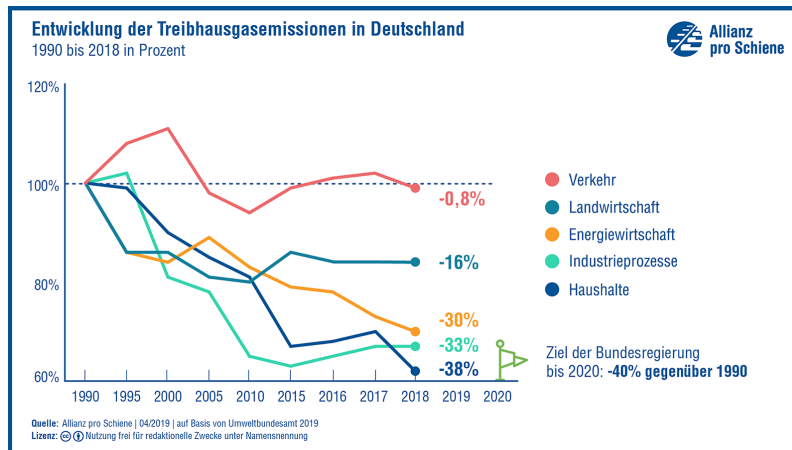


Abbildung 1: Entwicklung der Treibhausgasemissionen (Quelle: Allianz pro Schiene)

Ein Beispiel: Wer den Güterzug nutzt spart etwa 80 % Treibhausgas-Emissionen im Vergleich zu einem LKW-Transport ein.

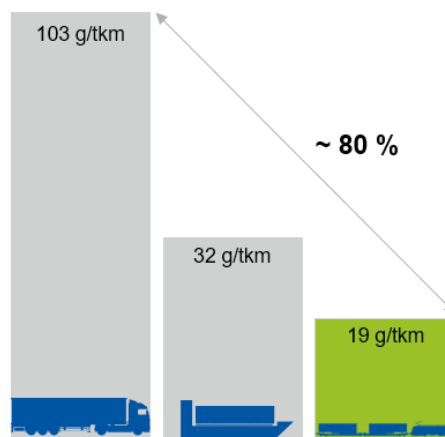
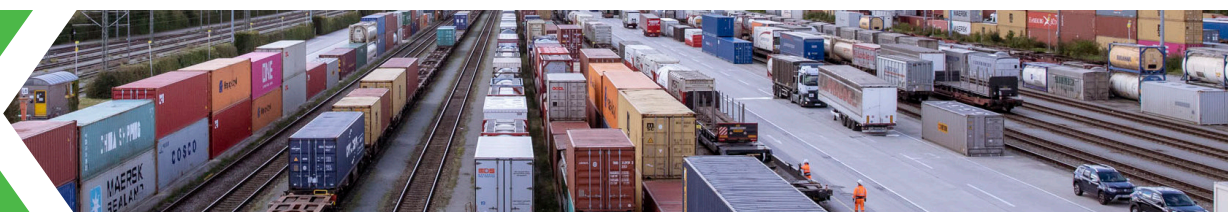


Abbildung 2: Treibhausgas-Emissionen (Quelle: TREMO 5.82; nach eigener Darstellung, Umweltbundesamt 13.11.2018)

Beim diesjährigen Symposium Logistik Innovativ diskutieren namhafte Referenten und Fachleute aus dem In- und Ausland anhand von konkreten Praxisbeispielen, welche Voraussetzungen für die Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene notwendig sind und wie diese möglichst kurzfristig realisiert werden können. Um die komplexen Anforderungen in Einklang mit der CO₂-Reduzierung zu bringen, werden alle Beteiligten des Kombinierten Verkehrs (KV) zusammengeführt, um auch im Güterverkehr die CO₂-Belastung weiter zu reduzieren und damit zum Ziel der Europäischen Kommission, dem "Europäischen Green Deal", beizutragen.



GRUSSWORT des Bayerischen Ministerpräsidenten

Der Bayerische Ministerpräsident



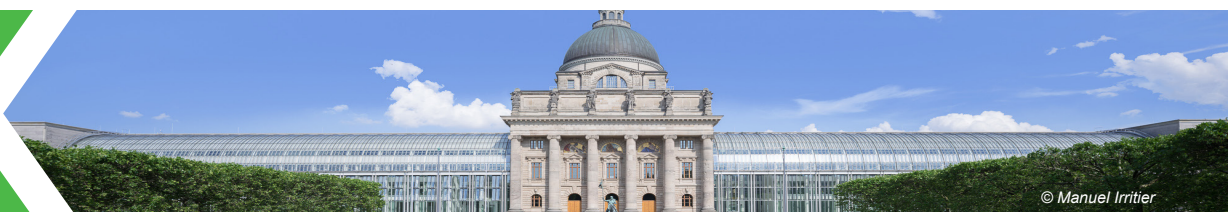
Die Querung der Alpen war schon immer eine besondere Herausforderung. Heute geht es nicht allein darum, angesichts einer expandierenden Wirtschaft eine möglichst große Menge von Waren sicher und schnell über den Brenner zu bringen. Gestiegene Anforderungen an die Umweltverträglichkeit des Verkehrs erfordern innovative Konzepte. Dabei ist der Aspekt der Verringerung der CO₂-Emissionen immer stärker ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt.

Eine engere Verzahnung der Verkehrsträger Straße und Schiene hat hohes Potential. Beim Transport durch den sensiblen Naturraum der Alpen hat die Bahn Vorteile. Der Brennerbasistunnel wird diese nochmals verstärken. Es muss daher Ziel sein, größere Anteile des LKW-Verkehrs auf die Schiene zu verlagern. Dabei geht es um technische Lösungen, die einen leichteren Wechsel der Ladungen zwischen den Verkehrsträgern ermöglichen, und den Aufbau einer entsprechenden Infrastruktur.

Dass sich in Prien die Beteiligten treffen, um über die damit verbundenen Fragen zu diskutieren, ist ein gutes Zeichen für unsere Wirtschaft und für unsere Umwelt. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen fruchtbaren Gedankenaustausch!



Dr. Markus Söder
Bayerischer Ministerpräsident



PROGRAMM LOGISTIK INNOVATIV 2020

Mittwoch - 7. Oktober 2020

- 13:00 – 13:05 Uhr **Begrüßung**
Karl Fischer
(Geschäftsführer, LKZ Prien GmbH)
- 13:05 – 13:10 Uhr **Grußwort**
Otto Lederer (Landrat Landkreis Rosenheim,
Aufsichtsratsvorsitzender LKZ Prien GmbH)
- 13:10 – 13:30 Uhr **Grußwort**
Kerstin Schreyer
(Bayerische Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr)
- 13:30 – 14:00 Uhr **Impulsvortrag: “Können Güter auch schweben?
- Innovativer Güterverkehr mit einer Magnetschwebebahn”**
Johann Bögl (Gesellschafter und Aufsichtsratsvorsitzender,
Firmengruppe Max Bögl)
- 14:00 – 14:15 Uhr **Vorstellung Praxisprojekte**
Karl Fischer
(Geschäftsführer, LKZ Prien GmbH)
- 14:15 – 14:30 Uhr **Vorstellung Projekt “Kombination NiKRASA - VEGA r2L”
Green Deal on Track**
 - Albert Bastius (Vorstand Produktion (COO), TX Logistik AG)
 - Franz Blum (Geschäftsführer, Vega International Car-Transport
and Logistic-Trading Gesellschaft m.b.H.)
- 14:30 – 15:00 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**

Moderation:
Tim-Oliver Frische
(DVV Media Group GmbH)

Medienpartner



Weitere Informationen und die Möglichkeit der
Online-Anmeldung finden Sie unter:
www.logistik-innovativ.eu

